

Meine Wohnsituation damals (ausgelagert)

Beitrag von „Palim“ vom 27. September 2020 10:07

Pendeln kann man nur, wenn die nächste Uni in halbwegs erreichbarer Nähe ist ein Auto verfügbar ist und der Sprit bezahlbar ist und alles insgesamt günstiger ist, als ein kleines Zimmerchen im Wohnheim.

Als ich anfing, gab es eine Erstsemesterwoche mit hoher Beteiligung und vielen Leuten, die zugezogen waren.

1 Jahr später waren es überwiegend Leute aus der Region, die kein Interesse daran hatten, am Studienort jemanden kennenzulernen, weil sie abends zu den Freunden nach Hause fuhren ... und das in der Erstsemesterwoche schon kaum erwarten konnten.

Vorstellen kann ich mir, dass es sich an manchen Studienorten wandelt, wenn immer mehr der Lehre digital verläuft, wie jetzt gerade.